

<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b> Stadtrat Jürgen Wenzel (FW)  vom: 03.12.2013 eingegangen: 04.12.2013	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>57. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>21.01.2014</b> <b>2013/0283</b> <b>28</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez. 3</b>
<b>Bedarf an Bolz- und Freizeitplätzen für junge Erwachsene und Stammtischmannschaften</b>		

**A.) Gibt es in Karlsruhe eine Bedarfsanalyse für „Bolz- und Freizeitplätze“ für junge Erwachsene und Stammtischmannschaften?**

Im Rahmen der erst kürzlich durchgeführten Bürgerumfrage 2013 zu „Sport, Bewegung und Freizeitverhalten der Bevölkerung“ wurden repräsentative Daten zum Sport- und Bewegungsverhalten der Bevölkerung erhoben. Insgesamt 6,7 % der Befragten zwischen 18 und 65 Jahren gaben dabei an, in ihrer Freizeit Fußball zu spielen. Lediglich 2,4 % der Befragten gaben an, dies auf Freizeitspielfeldern bzw. Bolzplätzen zu tun. Demnach ist der Bedarf an Bolz- und Freizeitplätzen unter den 18- bis 65-Jährigen eher gering. Ein zusätzlicher Bedarf ist aktuell nicht zu erkennen.

**1. Wenn JA – Welche Erkenntnisse und Entscheidungen sind daraus gezogen worden und aus welchem Jahr stammt die Bedarfsanalyse?**

Ein zusätzlicher Bedarf ist aktuell nicht zu erkennen.

**B.) Wenn NEIN - Wäre eine offene Befragung von jungen Erwachsenen und Stammtischmannschaften, ähnlich dem Schwalbacher Vorbild, nicht auch in Karlsruhe machbar?**

Die im Jahr 2013 durchgeführte Bürgerbefragung hat umfangreiche und repräsentative Daten zum Sport- und Bewegungsverhalten der Bevölkerung erhoben. Es liegen zurzeit keine Erkenntnisse über die Notwendigkeit einer weitergehenden Befragung vor.

**C.) Könnte eine solche Befragung, unter Teilnahme von Bürger- und Sportvereinen, nicht durchaus positive Auswirkungen auf mögliche Angebote von Fußball- und Sportvereinen für junge Erwachsene und Stammtischmannschaften haben?**

Neben der Bürgerbefragung ist im Jahr 2013 eine umfangreiche und repräsentative Sportvereinsbefragung durchgeführt worden. Dabei ist auch die Angebotsstruktur der Sportvereine ermittelt worden. Es liegen zurzeit keine Erkenntnisse über die Notwendigkeit einer weitergehenden Befragung vor.

**D.) Welche Potentiale und Entwicklungsmöglichkeiten sieht die Verwaltung, jungen Erwachsenen und Stammtischmannschaften Bolz- und Freizeitplätze anzubieten?**

Neben 86 öffentlichen Bolzplätzen, die in erster Linie für Kinder und Jugendliche vorgesehen sind, können Freizeitmannschaften die Spielflächen der besitzenden Sportvereine nach Absprache und mit deren Genehmigung nutzen. Oftmals ist dafür eine geringe Aufwandsentschädigung notwendig.

Der Aspekt „Bedarf an Bolz- und Freizeitplätzen für junge Erwachsene und Stammtischmannschaften“ wird auch in die anstehende Sportentwicklungsplanung einfließen.